

Ein Freund - ein guter Freund

Hunde sind treue, liebevolle und zuverlässige Weggefährten des Menschen. Sie begleiten Frauchen und Herrchen viele Jahre lang – beim Spazierengehen, auf Reisen, daheim als guter Freund und „Zuhörer“. Beliebtes Ziel beim Gassi- oder Spaziergang in unserem Stadtteil sind z.Z. öffentliche Strassen und insbesondere Hauseingänge.

Diese Flächen sind aber in erster Linie für den Menschen gedacht: Kinder tollen herum, alltägliche Wege werden erledigt, Lebensmittel werden darauf befördert...

Aber diese öffentlichen Wege sind kein Hundeklo!

Abgesehen davon, dass von Hundekot Erkrankungen ausgehen können, ist es mehr als ärgerlich, wenn man in einen Hundehaufen tritt.

Große Geschäfte von hunderten Hunden!!

Bei durchschnittlich zwei bis drei Gassi-Gängen pro Tag ist das „Ergebnis“ beträchtlich: hunderte kg Hundekot landen täglich auf Straßen, Gehwegen und Grünflächen. Bitte bedenken Sie, dass nicht nur große, sondern auch kleine Hunde ihr tägliches Geschäft machen.

Unansehnlich und gefährlich

Die „großen Geschäfte“ der Vierbeiner sehen nicht nur unappetitlich aus und sorgen für erheblichen Unmut, wenn man hineintritt. Hundekot kann auch gefährlich sein, wenn er mit Würmern und anderen Krankheitserregern infiziert ist. Eine Übertragung auf den Menschen stellt – besonders bei Kindern – eine Gesundheitsgefährdung dar.

Alle Hundebesitzer/-innen übernehmen mit der Anschaffung ihres Tieres Verantwortung. Die beginnt bei der regelmäßigen Fütterung, geht weiter über Zuneigung, Pflege und Gesunderhaltung und endet schließlich bei der ordnungsgemäßen Entsorgung von Hundekot.

Hundesteuer ist keine Reinigungsgebühr

Viele Hundebesitzer/-innen meinen, dass sie mit der Hundesteuer automatisch die Entfernung des Hundekots bezahlen.

Das ist aber nicht richtig! Die Einnahmen aus der Hundesteuer fließen dem allgemeinen Haushalt zu. Außerdem soll sie die Anzahl der Hunde in der Stadt regulieren.

Hundekot-Entsorgung unterwegs – so einfach geht's

Nehmen Sie immer eine Plastiktüte beim Spaziergang mit Ihrem Hund mit. Gehen Sie mit der Hand in Ihre Tüte oder den Hundekotbeutel,



greifen Sie die Hinterlassenschaft auf, stülpen Sie die Tüte um und verknoten Sie sie.

Werfen Sie die geschlossene Tüte in einen der öffentlichen Papierkörbe oder zu Hause in Ihren Restabfallbehälter bzw. -Sack.

Hundekot gehört aus gesundheitlichen Gründen (Wurmrisiko) auf keinen Fall in den Biosack!

Vielen Dank! Ihre Interessengemeinschaft Ge.-Horst-Süd

In Horst-Süd erhalten Sie in folgenden Geschäften kostenfrei spezielle Hundekotbeutel:

- Kiosk Deimann - Markenstr. 30
- Internet/ Kiosk - Markenstr. 19
- Bäckerei Böddeker - Markenstr. 5